

Erstellungsbericht

**Betriebshof der
Stadt Ravensburg**

**Jahresabschluss
31. Dezember 2006**

INHALTSVERZEICHNIS

| | Seite |
|---|-------|
| A. Erstellungsauftrag | 2 |
| B. Gegenstand, Art und Umfang der Tätigkeit | 3 |
| C. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung | 4 |
| I. Buchführung | 4 |
| II. Jahresabschluss | 4 |
| III. Hinweise zur Finanzierung des Eigenbetriebs | 5 |
| D. Bescheinigung | 6 |

ANLAGEN

| | |
|---|--|
| 1 | Bilanz zum 31. Dezember 2006 |
| 2 | Gewinn- und Verlustrechnung für 2006 |
| 3 | Anhang für 2006 |
| 4 | Rechtliche Verhältnisse |
| 5 | Weiter gehende Aufgliederungen und Erläuterungen des Jahresabschlusses |

Allgemeine Auftragsbedingungen

A. ERSTELLUNGS-AUFTRAG

Die Betriebsleitung des Betriebshofs der Stadt Ravensburg, Ravensburg, (im Folgenden kurz: Betriebshof) hat uns mit der Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2006 ohne Prüfungshandlungen beauftragt.

Unsere Berichterstattung erfolgt nach der Stellungnahme 4/1996 des Hauptfachausschusses des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf, über „Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer“ und in Anlehnung an den Prüfungsstandard IDW PS 450 des Instituts der Wirtschaftsprüfer über „Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen“.

Dieser Bericht ist ausschließlich für die internen Zwecke des Betriebshofs der Stadt Ravensburg bestimmt. Er darf nur insgesamt und nicht auszugsweise weitergegeben werden. Dieser Bericht ist nicht dazu bestimmt, dritten Personen oder Gesellschaften als Entscheidungsgrundlage zu dienen. Die Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft übernimmt daher Dritten gegenüber in Abweichung zu den als Anlage beigefügten „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften“ in der vom Institut der Wirtschaftsprüfer herausgegebenen Fassung vom 1. Januar 2002, welche dem Auftraggeber und Dritten gegenüber gelten, keine Verantwortung, Haftung oder anderweitige Pflichten, es sei denn, dass sie mit dem Dritten eine anders lautende schriftliche Vereinbarung geschlossen hat oder ein solcher Haftungsausschluss unwirksam wäre. Auf die Definition des „einzelnen Schadensfalls“ in Nr. 9 Abs. 2 der Allgemeinen Auftragsbedingungen und - soweit nicht abweichend vereinbart - unsere Haftungsbeschränkung von 4 Mio. EUR bzw. 5 Mio. EUR wird hingewiesen.

Der Betriebshof erfüllt die Größenmerkmale einer mittelgroßen Gesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 1 bis 3 HGB.

Der von den gesetzlichen Vertretern zu erstellende Lagebericht ist auftragsgemäß diesem Bericht nicht als Anlage beigefügt.

Die Angaben zu den rechtlichen Verhältnissen der Gesellschaft wurden in der Anlage „Rechtliche Verhältnisse“ zu diesem Bericht zusammengefasst.

Die Jahresabschlussposten sind in der Anlage „Weiter gehende Aufgliederungen und Erläuterungen des Jahresabschlusses“ aufgegliedert und erläutert.

Der vorliegende Erstellungsbericht richtet sich ausschließlich an den Betriebshof.

B. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER TÄTIGKEIT

Im Rahmen des uns erteilten Auftrags haben wir den Jahresabschluss aus den uns vorgelegten Unterlagen unter Beachtung der handelsrechtlichen Vorschriften und der sie ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung erstellt. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen war nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebs trägt die Verantwortung für die Buchführung und den Jahresabschluss sowie die uns erteilten Auskünfte und vorgelegten Unterlagen.

Wir haben die im Auftrag genannten Arbeiten im März 2007 durchgeführt.

Alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise sind erteilt worden. Die gesetzlichen Vertreter haben uns die Vollständigkeit dieser Aufklärungen und Nachweise sowie der Buchführung und des Jahresabschlusses schriftlich bestätigt.

Auskünfte erteilten uns Herr Jerg, Herr Hinder, Frau Denecke und Frau Riegger.

C. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

I. Buchführung

Die Buchführung wird EDV-gestützt unter Verwendung der Programme FS (Finanzbuchhaltung), AS (Anlagenbuchhaltung), Ares (Auftragsabrechnung) und DS (Controlling) der Firma All-for-One durchgeführt.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung war nicht Gegenstand unseres Auftrags. Wir waren auch nicht beauftragt, an der Inventur teilzunehmen oder Saldenbestätigungen einzuholen. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung war uns nicht möglich.

II. Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 bis 256 und der §§ 264 bis 288 HGB und den ergänzenden Vorschriften der Betriebsatzung aufgestellt.

Aufbauend auf der von uns erstellten Vorjahresbilanz ist der vorliegende Jahresabschluss aus den Zahlen der Buchführung und den Inventarverzeichnissen entwickelt worden.

Einzelheiten zur Bilanzierung und Bewertung sind im Anhang und in der Anlage „Weiter gehende Aufgliederungen und Erläuterungen des Jahresabschlusses“ dargestellt.

III. Hinweise zur Finanzierung des Eigenbetriebs

Zum 31. Dezember 2006 weist der Betriebshof ein negatives Eigenkapital in Höhe von € 335.236,58 aus. Entsprechend den Festlegungen zur Wirtschaftsführung und Finanzierung des Eigenbetriebs Betriebshof sind gegebenenfalls notwendige Finanzierungsmittel vorrangig durch Aufstockung der städtischen Kapitaleinlage („Inneres Darlehen“) aufzubringen.

Ein darüber hinausgehender Fremdfinanzierungsbedarf ist zu vermeiden. Sollte dieser im begründeten Einzelfall nicht zu umgehen sein, ist das städtische Darlehen einem Bankkredit vorzuziehen (im Rahmen der genehmigten Kreditermächtigung).

D. BESCHEINIGUNG

An den Betriebshof der Stadt Ravensburg

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - des Betriebshofs der Stadt Ravensburg, Ravensburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006 auf der Grundlage der uns von der Betriebsleitung des Eigenbetriebs vorgelegten Bücher und Bestandsnachweise sowie der erteilten Auskünfte nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung erstellt. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und der Angaben des Eigenbetriebs war nicht Gegenstand unseres Auftrags. Die Betriebsleitung des Eigenbetriebs trägt die Verantwortung für den Jahresabschluss. Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer durchgeführt. Wir haben in Bezug auf den Jahresabschluss weder eine Prüfung, noch einen Reviewauftrag durchgeführt. Da wir den Jahresabschluss erstellt haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Ravensburg, 8. März 2007

Ernst & Young AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Müller
Wirtschaftsprüfer

Ebert
Steuerberater

Vorstehende Bescheinigung darf nur eingebunden in die gesamte vorliegende Berichterstattung verwendet werden. Eine gesonderte Verwendung ist nicht gestattet.

Betriebshof der Stadt Ravensburg, Ravensburg
 Bilanz zum 31. Dezember 2006

Anlage 1

| AKTIVA | € | € | € | 31.12.2005 € | PASSIVA | € | € | 31.12.2005 € |
|---|--------------|--------------|--------------|-----------------|--|--------------|--------------|-----------------|
| A. ANLAGEVERMÖGEN | | | | | A. EIGENKAPITAL | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | I. Verlustvortrag | -245.889,29 | | -387.842,55 |
| Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte | | 1.999,00 | | 3.141,00 | II. Jahresfehlbetrag (Vl. Jahresüberschuss) | -89.347,29 | | 141.953,26 |
| | | | | | | | -335.236,58 | |
| II. Sachanlagen | | | | | B. RÜCKSTELLUNGEN | | | |
| 1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 2.973.805,00 | | | 3.045.012,00 | I. Steurrückstellungen | 6.200,00 | | 14.000,00 |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen | 420.879,00 | | | 493.061,00 | 2. Sonstige Rückstellungen | 512.204,00 | | 564.199,00 |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1.100.202,33 | | | 1.123.269,00 | | | | |
| 4. Anlagen im Bau | 13.483,75 | | | 0,00 | | | | |
| | | 4.508.370,08 | | 4.661.342,00 | | | 518.404,00 | 578.199,00 |
| B. UMLAUFVERMÖGEN | | | 4.510.369,08 | | C. VERBINDLICHKEITEN | | | |
| I. Vorräte | | | | | I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 100.918,31 | | 231.495,19 |
| Rob-, Hilfs- und Betriebsstoffe | | 303.595,03 | | 289.022,03 | 2. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Ravensburg | 4.687.279,33 | | 4.562.848,29 |
| | | | | | 3. Sonstige Verbindlichkeiten | 5.994,37 | | 2.995,24 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | | 4.794.192,01 | 4.797.338,72 |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 150.566,88 | | | 155.424,37 | | | | |
| 2. Sonstige Vermögensgegenstände | 11.498,81 | | | 19.542,03 | | | | |
| | | 162.065,69 | | 174.966,40 | | | | |
| III. Kassenbestand | | 306,93 | | 300,00 | | | | |
| | | | 465.967,65 | | | | | |
| C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN | | | 1.022,70 | 877,00 | | | | |
| | | | | | | | 4.977.359,43 | 5.129.648,43 |
| | | | 4.977.359,43 | 5.129.648,43 | | | | |

**Betriebshof der Stadt Ravensburg, Ravensburg
Gewinn- und Verlustrechnung für 2006**

Anlage 2

| | € | € | 2005 € |
|--|--------------|---------------------|---------------------|
| 1. Umsatzerlöse | | 6.117.229,72 | 6.487.242,93 |
| 2. Andere aktivierte Eigenleistungen | | 51.579,64 | 27.643,23 |
| 3. Sonstige betriebliche Erträge | | 43.342,98 | 56.528,33 |
| | | <u>6.212.152,34</u> | <u>6.571.414,49</u> |
| 4. Materialaufwand | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 556.141,23 | | |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | 542.272,81 | | |
| | | <u>1.098.414,04</u> | <u>1.278.986,44</u> |
| 5. Personalaufwand | | | |
| a) Löhne und Gehälter | 3.029.677,97 | | |
| b) Soziale Abgaben | 897.837,80 | | |
| | | <u>3.927.515,77</u> | <u>3.832.223,84</u> |
| 6. Abschreibungen auf Sachanlagen | | 392.666,13 | 397.447,55 |
| 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | <u>626.918,62</u> | <u>667.804,05</u> |
| | | 166.637,78 | 394.952,61 |
| | | <u>247.931,02</u> | <u>245.439,18</u> |
| 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | |
| 9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | | -81.293,24 | 149.513,43 |
| 10. Sonstige Steuern | | 8.054,05 | 7.560,17 |
| | | <u>-89.347,29</u> | <u>141.953,26</u> |
| 11. Jahresfehlbetrag (Vj. Jahresüberschuss) | | | |
| | | <u>-89.347,29</u> | <u>141.953,26</u> |

Betriebshof der Stadt Ravensburg, Ravensburg

Anhang für 2006

I. Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB erstellt. Es gelten die Vorschriften für mittelgroße Kapitalgesellschaften (§ 267 Abs. 2 HGB).

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte entsprechend § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend:

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen - entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer - angesetzt. Geringwertige Anlagegüter werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und als Abgang gezeigt.

Die Vorräte sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist aus der gesonderten Übersicht „Entwicklung des Anlagevermögens 2006“ ersichtlich.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die zum 31. Dezember 2006 bestehenden Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von € 162.065,69 haben in Höhe von € 7.985,72 eine Laufzeit von über einem Jahr.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten den Personalbereich betreffende Rückstellungen (Urlaubslohne und -gehälter, Überstundenausgleich und Altersteilzeit) sowie Rückstellungen für Abschlusskosten.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten in Höhe von € 4.794.192,01 haben in Höhe von € 428.293,60 eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von € 5.994,37 betreffen Verbindlichkeiten aus Steuern.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen sind insbesondere Buchgewinne aus Anlageabgängen, Erstattungen des Arbeitsamts aufgrund von Altersteilzeitverträgen sowie Mieterträge ausgewiesen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten vor allem Mieten und Pachten, Ausgaben für Arbeitssicherheit, Fahrzeug- und Gerätekosten, Schulungs- und Fortbildungsaufwendungen, Aufwendungen für die EDV-Anlage sowie Verwaltungskostenumlagen an die Stadt Ravensburg.

V. Sonstige Angaben

Mitarbeiter

Im Jahresdurchschnitt waren beschäftigt (Teilzeitbeschäftigte sind auf Vollzeitbeschäftigte umgerechnet):

| | <u>2006</u> | <u>2005</u> |
|---------------|-------------|-------------|
| Angestellte | 8 | 7 |
| Arbeiter | <u>73</u> | <u>73</u> |
| | 81 | 80 |
| Auszubildende | <u>6</u> | <u>4</u> |
| | <u>87</u> | <u>84</u> |

Betriebsleitung

Bernhard Jerg, Betriebsleiter
Paul Lohner, 2. Betriebsleiter

Ravensburg, 8. März 2007

Die Betriebsleitung

Entwicklung des Anlagevermögens 2006

| | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | Kumulierte Abschreibungen | | Buchwerte | |
|---|--------------------------------------|-----------------|---------------------------|-----------------|-----------------|---------------|
| | 1.1.2006 € | 31.12.2006 € | 1.1.2006 € | 31.12.2006 € | 31.12.2006 € | 1.1.2006 € |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | | |
| Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte | 3.427,80 | 3.427,80 | 286,80 | 1.428,80 | 1.999,00 | 3.141,00 |
| II. Sachanlagen | | | | | | |
| 1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 3.388.511,06 | 3.388.511,06 | 343.499,06 | 71.207,00 | 2.973.805,00 | 3.045.012,00 |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen | 832.176,43 | 21.781,74 | 339.115,43 | 92.323,98 | 420.879,00 | 493.061,00 |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1.707.588,36 | 227.852,97 | 584.319,36 | 227.993,15 | 1.100.202,33 | 1.123.269,00 |
| 4. Anlagen im Bau | 0,00 | 13.483,75 | 0,00 | 0,00 | 13.483,75 | 0,00 |
| | 5.928.275,85 | 263.118,46 | 1.266.933,85 | 391.524,13 | 4.508.370,08 | 4.661.342,00 |
| | 5.931.703,65 | 263.118,46 | 1.267.220,65 | 392.666,13 | 4.510.369,08 | 4.664.483,00 |

Betriebshof der Stadt Ravensburg, Ravensburg

Rechtliche Verhältnisse

1. Rechtliche Grundlagen

Durch Beschluss des Gemeinderats der Stadt Ravensburg vom 23. Oktober 2000 wurde die Bildung eines Eigenbetriebes, des Betriebshofs der Stadt Ravensburg, beschlossen und gleichzeitig die Betriebssatzung erlassen, welche zum 1. Januar 2001 in Kraft getreten ist.

Der Betriebshof wird in der Rechtsform eines organisatorisch selbständigen, aber aus dem Haushalt der Stadt Ravensburg ausgegliederten Eigenbetriebs nach § 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg geführt.

Für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Betriebshofes findet unter anderem die Verordnung des Innenministeriums über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe vom 7. Dezember 1992 und das Gesetz über die Eigenbetriebe der Gemeinden vom 8. Januar 1992 - in der jeweils aktuellen Fassung - unmittelbar Anwendung.

Eine Eintragung ins Handelsregister ist aufgrund der fehlenden Gewinnabsicht nicht notwendig und wurde nicht vorgenommen.

Es gilt die Betriebssatzung in der Fassung vom 23. Oktober 2000.

Gegenstand des Eigenbetriebs

Der Betriebshof erledigt ausschließlich Aufgaben der Stadt Ravensburg zur Deckung des Eigenbedarfs.

Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere Leistungen im baulich-technischen, gärtnerischen und fahrzeug- und gerätetechnischen Bereich für Ämter, Dienststellen und Eigenbetriebe der Stadt Ravensburg, z. B. bei der Unterhaltung und Pflege von Straßen (einschließlich Stadtreinigung und Winterdienst), Kanälen- und Gewässern, Signalanlagen, öffentlichen Grünflächen, Spiel- und Bolzplätzen, städtischen Gebäuden und Liegenschaften, der Straßenbeleuchtung, der städtischen Friedhöfe sowie bei Angelegenheiten der Abfallwirtschaft.

Seit 1. Januar 2005 wird der Betriebshof organisatorisch in folgende Teams unterteilt:

Kanal- und Gewässerunterhalt

Straßen- und Wegeunterhalt

Verkehrs- und Elektrotechnik

Stadtreinigung und Winterdienst

Gebäudeunterhalt und Veranstaltungen

Stadtbaumpflege, Grünflächen- und Friedhofspflege

Dekoration und Rasenpflege

Fuhrpark

Verwaltung und Betriebsleitung

Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Stammkapital

Von der Festsetzung eines Stammkapitals nach § 12 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes wurde abgesehen.

Eigenkapital

Die Ergebnisse der Vorjahre wurden ins Jahr 2006 vorgetragen. Dabei wurden Jahresüberschüsse und Verluste verrechnet und zum 1. Januar 2006 als Verlustvortrag ausgewiesen. Das Eigenkapital (Verlustvortrag) beträgt deshalb zum 1. Januar 2006 € 245.889,29.

Gewinnausschluss

Der Eigenbetrieb schließt die Absicht der Gewinnerzielung aus.

Organe

Organe des Eigenbetriebs sind gemäß der Satzung vom 23. Oktober 2000 der Gemeinderat der Stadt Ravensburg, der Technische Ausschuss als Betriebsausschuss und die Betriebsleitung.

Betriebsleitung

Die Betriebsleitung setzt sich wie folgt zusammen:

Bernhard Jerg, Betriebsleiter

Paul Lohner, 2. Betriebsleiter

Zur Vertretung des Eigenbetriebs ist gemäß der Satzung jeder Betriebsleiter einzeln befugt.

2. Beziehungen zur Stadt Ravensburg

Der Betriebshof hat an den Kämmereihaushalt eine Rendite auf das jeweils zum Jahresbeginn eingelegte Kapital in Höhe des aktuellen kalkulatorischen Zinssatzes abzuführen (5 % p. a. gemäß Beschluss des Verwaltungsausschusses der Stadt Ravensburg vom 12. März 1997).

Sofern dem Eigenbetrieb der Ausgleich des Vermögensplanes aus eigenen Mitteln nicht möglich ist, sind gegebenenfalls notwendige Finanzierungsmittel vorrangig durch Aufstockung der städtischen Kapitaleinlage aufzubringen. Ein darüber hinausgehender Fremdfinanzierungsbedarf ist zu vermeiden.

Die laufende Finanzierung und Verzinsung wird entsprechend der OB-Verfügung vom 14. Februar 2000 vorgenommen. Im zweiten Halbjahr sind der Stadtkämmerei jeweils ein Lagebericht über die finanzielle Situation und der Jahresabschluss des Vorjahres vorzulegen. Nachhaltiges finanzwirtschaftliches Ziel des kommunalen Betriebshofes ist es, eine angemessene Verzinsung der Kapitaleinlagen und die Abschreibung des Anlagevermögens zu erwirtschaften.

Alle eingehenden und ausgehenden Zahlungen werden entsprechend der festgelegten Grundsätze über die Finanzierung als Eigenbetrieb über die Einheitskasse der Stadt Ravensburg abgewickelt.

Im Jahr 2006 wurde das Gebäude Goethestraße renoviert und erweitert. Im Jahr 2007 soll das Gesellschafterdarlehen der Stadt Ravensburg in Höhe der entstandenen Herstellungskosten erhöht werden.

3. Steuerliche Verhältnisse

Der Betriebshof wird fast ausschließlich hoheitlich tätig. Leistungsbeziehungen zu Dritten bestehen nur in geringem Umfang.

**Betriebshof der Stadt Ravensburg, Ravensburg
Weiter gehende Aufgliederungen und Erläuterungen des Jahresabschlusses**

BILANZ**AKTIVA****A. ANLAGEVERMÖGEN**

Die nachfolgenden Erläuterungen basieren auf den Nettobuchwerten des Anlagevermögens.

Die Zugänge werden mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten aktiviert, die auch die zugehörigen Nebenkosten umfassen. Anschaffungspreisminderungen (z. B. Lieferantenkonti) werden abgesetzt.

Das Sachanlagevermögen wird grundsätzlich linear abgeschrieben. Im Jahr des Zugangs und im Jahr des Abgangs erfolgt die Abschreibung monatsgenau. Vermögensgegenstände mit Einzelanschaffungskosten bis € 410,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

I. Immaterielle Vermögensgegenstände**Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte**

| | |
|--------------|-----------------|
| | € |
| 1.1.2006 | 3.141,00 |
| Abschreibung | 1.142,00 |
| 31.12.2006 | <u>1.999,00</u> |

II. Sachanlagen
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten

| | |
|----------------|---------------------|
| | € |
| 1.1.2006 | 3.045.012,00 |
| Abschreibungen | 71.207,00 |
| 31.12.2006 | <u>2.973.805,00</u> |

2. Technische Anlagen und Maschinen

| | |
|----------------|-------------------|
| | € |
| 1.1.2006 | 493.061,00 |
| Zugänge | 21.781,74 |
| Abgänge | 1.639,76 |
| Abschreibungen | 92.323,98 |
| 31.12.2006 | <u>420.879,00</u> |

Die Zugänge betreffen im Einzelnen:

| | |
|----------------------|------------------|
| | € |
| Motorsäge | 524,84 |
| Stromerzeuger | 1.458,26 |
| Trennschleifer | 830,26 |
| Rüttelplatte | 2.054,20 |
| 2 Rasenmäher | 2.881,73 |
| Warnmessgerät | 2.187,77 |
| Kultivator | 974,97 |
| Messerschleifgerät | 1.089,47 |
| Generator | 1.969,80 |
| Rotationslaser | 1.396,28 |
| Diktiergerät | 650,63 |
| Entlüftungsggerät | 912,09 |
| Scheuer-Saugmaschine | 4.851,44 |
| | <u>21.781,74</u> |

Durch Verkäufe und Verschrottungen sind entstanden:

| | |
|--------------|-----------------|
| Buchgewinne: | € |
| WC-Container | <u>1.230,00</u> |

| | |
|---------------|-----------------|
| Buchverluste: | € |
| Warngerät | <u>1.639,76</u> |

3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

| | Außen- anlagen € | Betriebs- und Geschäfts- ausstattung € | Fahrzeuge € | Verleih- material | Geringwertige Wirt- schafts- güter € | Gesamt € |
|----------------|------------------------|---|-------------------|----------------------|--|---------------------|
| 1.1.2006 | 4.041,00 | 61.808,00 | 1.024.317,00 | 32.757,00 | 346,00 | 1.123.269,00 |
| Zugänge | 39.897,07 | 63.117,92 | 106.510,48 | 993,84 | 17.333,66 | 227.852,97 |
| Abgänge | 0,00 | 0,00 | 22.926,49 | 0,00 | 0,00 | 22.926,49 |
| Abschreibungen | 679,07 | 12.457,92 | 167.539,99 | 30.159,84 | 17.156,33 | 227.993,15 |
| 31.12.2006 | <u>43.259,00</u> | <u>112.468,00</u> | <u>940.361,00</u> | <u>3.591,00</u> | <u>523,33</u> | <u>1.100.202,33</u> |

Die Zugänge betreffen im Einzelnen:

Außenanlagen

| | |
|------------|------------------|
| Hoffläche | 28.039,44 |
| Grünfläche | <u>11.857,63</u> |
| | <u>39.897,07</u> |

Betriebs- und Geschäftsausstattung

| | € |
|--------------------------------|------------------|
| Notebook | 1.395,02 |
| 2 Baustromkastenverteiler | 3.195,42 |
| Ausstattung Besprechungszimmer | |
| Stühle | 6.557,88 |
| Prospektständer | 1.154,70 |
| Kaffeeautomat | 472,16 |
| Dia-Leinwand | 582,06 |
| Einbauschränk | 7.371,56 |
| Ausstattung Empfang | |
| Theke | 5.952,31 |
| Lampe | 2.540,21 |
| Stuhl | 361,26 |
| Büromöbel | 8.986,26 |
| Stempeluhr mit Sprechanlage | 4.935,80 |
| Podium | 4.705,79 |
| Schlüsselschränk | 3.516,67 |
| Umsatzung IT-Schränk | 11.390,82 |
| | <u>63.117,92</u> |

Fahrzeuge

| | € |
|-----------------------------|-------------------|
| Hubarbeitsbühne (Einbehalt) | 1.701,53 |
| Fiat Doblo | 6.274,47 |
| Ford Focus | 10.328,60 |
| Citroen Berlingo | 15.644,15 |
| 2 PKW-Anhänger | 10.119,93 |
| Radlader | 62.441,80 |
| | <u>106.510,48</u> |

Verleihmaterial

Die Anschaffungskosten der einzelnen Wirtschaftsgüter betragen jeweils unter € 410,00, es handelt sich somit um geringwertige Wirtschaftsgüter. Aus Vereinfachungsgründen wird einheitlich von einer restlichen Nutzungsdauer von 3 Jahren ausgegangen. Von den Anschaffungskosten wird deshalb jeweils eine lineare Abschreibung von 33,33 % vorgenommen.

Durch Verkäufe und Verschrottungen sind entstanden:

Buchgewinne:

| | |
|------------------|-------------|
| | € |
| | <hr/> |
| PKW-Anhänger | 1.500,00 |
| Baggerlader | 14.838,00 |
| Opel Vectra | 2.079,31 |
| Opel Astra Combi | 2.741,38 |
| | <hr/> |
| | 21.158,69 |
| | <hr/> <hr/> |

Buchverluste:

| | |
|-----------|-------------|
| | € |
| | <hr/> |
| VW Passat | 705,02 |
| | <hr/> <hr/> |

4. Anlagen im Bau

| | |
|------------|-------------|
| | € |
| | <hr/> |
| 1.1.2006 | 0,00 |
| Zugänge | 13.483,75 |
| | <hr/> |
| 31.12.2006 | 13.483,75 |
| | <hr/> <hr/> |

Der Zugang betrifft den im Jahr 2006 begonnen Bau der Sanitärräume Mariatal sowie der WC-Anlagen im Gebäude Goethestraße.

B. UMLAUFVERMÖGEN
I. Vorräte
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

| | |
|-----------------|-------------------|
| | € |
| 1.1.2006 | 289.022,03 |
| Bestandsmehrung | 14.573,00 |
| 31.12.2006 | <u>303.595,03</u> |

Bewertung

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe:

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden mit den durchschnittlichen Anschaffungskosten einschließlich der nichtabzugsfähigen Vorsteuer bewertet.

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

| | | |
|---|-------------------|-------------------|
| | 31.12.2006 | 31.12.2005 |
| | € | € |
| Inland | <u>150.566,88</u> | <u>155.424,37</u> |
| Davon Forderungen an die Stadt Ravensburg | 150.566,88 | 155.424,37 |
| Restlaufzeit > 1 Jahr | 0,00 | 0,00 |

Zum 31. Dezember 2006 setzt sich der ausgewiesene Stand der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wie folgt zusammen:

| | |
|---|-------------------|
| | € |
| Stand gemäß Haushaltsrechnung der Stadt Ravensburg zum 31.12.2006 | 131.068,13 |
| Zum Bilanzstichtag nicht abgerechnete Leistungen | 19.498,75 |
| | <u>150.566,88</u> |

2. Sonstige Vermögensgegenstände

| | 31.12.2006 € | 31.12.2005 € |
|--------------------------------------|------------------|------------------|
| Erstattungsanspruch Altersteilzeit | 7.985,72 | 14.060,00 |
| Nachzahlung Miete | 40,00 | 0,00 |
| Forderung gegen Arbeitsamt | 45,00 | 0,00 |
| Zuschuss Betriebsfortbildungszentrum | 273,20 | 0,00 |
| Zuschuss Mutterschaftsgeld | 3.154,89 | 0,00 |
| Umsatzsteuer 2003 (aus BP) | 0,00 | 5.482,03 |
| | <u>11.498,81</u> | <u>19.542,03</u> |
| Restlaufzeit > 1 Jahr | 7.985,72 | 14.060,00 |

III. Kassenbestand (Handkasse)

| | |
|------------|---------------|
| | € |
| 1.1.2006 | 300,00 |
| Zugänge | 7.249,44 |
| Abgänge | 7.242,51 |
| 31.12.2006 | <u>306,93</u> |

C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

| | 31.12.2006 | 31.12.2005 |
|--|-----------------|---------------|
| | € | € |
| Gebühren Wetterdienst Januar bis März 2006 | 0,00 | 877,00 |
| Nutzungsvertrag für Gasbehälter | 1.022,70 | 0,00 |
| | <u>1.022,70</u> | <u>877,00</u> |

PASSIVA
A. EIGENKAPITAL
I. Verlustvortrag

| | 31.12.2006 € | 31.12.2005 € |
|----------------|--------------------|--------------------|
| Verlustvortrag | <u>-245.889,29</u> | <u>-387.842,55</u> |

II. Jahresüberschuss

| | 31.12.2006 € | 31.12.2005 € |
|---|-------------------|-------------------|
| Jahresfehlbetrag (Vj. Jahresüberschuss) | <u>-89.347,29</u> | <u>141.953,26</u> |

B. RÜCKSTELLUNGEN
1. Steuerrückstellungen

| | 1.1.2006 € | Verbrauch/ Auflösung € | Zuführung € | 31.12.2006 € |
|-------------------|------------------|------------------------------|-----------------|-----------------|
| Umsatzsteuer 2005 | 14.000,00 | 14.000,00 | 0,00 | 0,00 |
| Kfz-Steuer 2006 | 0,00 | 0,00 | 6.200,00 | 6.200,00 |
| | <u>14.000,00</u> | <u>14.000,00</u> | <u>6.200,00</u> | <u>6.200,00</u> |

2. Sonstige Rückstellungen

| | 1.1.2006 | Verbrauch/ Auflösung | Zuführung | 31.12.2006 |
|------------------------|-------------------|-------------------------|-------------------|-------------------|
| | € | € | € | € |
| Urlaubsverpflichtungen | 114.732,00 | 114.732,00 | 96.876,00 | 96.876,00 |
| Zeitguthaben | 99.222,00 | 99.222,00 | 90.146,00 | 90.146,00 |
| Altersteilzeit | 344.295,00 | 26.553,00 | 0,00 | 317.742,00 |
| Abschlusskosten | 5.950,00 | 5.950,00 | 7.440,00 | 7.440,00 |
| | <u>564.199,00</u> | <u>246.457,00</u> | <u>194.462,00</u> | <u>512.204,00</u> |

Die Rückstellungen sind nach den uns gegebenen Erklärungen und unseren Feststellungen nach unveränderten Grundsätzen und Methoden in ausreichender Höhe gebildet worden. Zuführungen zu den Rückstellungen für Urlaubsverpflichtungen, Zeitguthaben und Altersteilzeit erhöhen in der Gewinn- und Verlustrechnung die Personalkosten.

Urlaubsverpflichtungen:

Die Rückstellung wurde einschließlich Urlaubsgeld und dem Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung gebildet.

Zeitguthaben:

Der Überstundenüberhang umfasst die von den Mitarbeitern am Bilanzstichtag über die normale Arbeitszeit hinaus geleistete Arbeitszeit, die nicht als Überstunden vergütet wird. Die Zeiten sind mit dem individuellen Gehalts-/Lohnsatz einschließlich des Arbeitgeberanteils zur Sozialversicherung bewertet.

Altersteilzeit:

Die Rückstellung für Altersteilzeit wurde aufgrund eines versicherungsmathematischen Gutachtens auf der Basis der Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck mit einem Zinsfuß von 5,5 % ermittelt.

C. VERBINDLICHKEITEN
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

| | 31.12.2006 € | 31.12.2005 € |
|-----------------------|-------------------|-------------------|
| Inland | <u>100.918,31</u> | <u>231.495,19</u> |
| Restlaufzeit < 1 Jahr | 100.918,31 | 231.495,19 |

Zum 31. Dezember 2006 stimmt der ausgewiesene Stand der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit der Haushaltsrechnung der Stadt Ravensburg überein.

2. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Ravensburg

| | 31.12.2006 € | 31.12.2005 € |
|------------------------|---------------------|---------------------|
| Kontokorrent | 412.164,01 | 285.021,72 |
| Gesellschafterdarlehen | 4.264.980,10 | 4.264.980,10 |
| Sonstige | <u>10.135,22</u> | <u>12.846,47</u> |
| | <u>4.687.279,33</u> | <u>4.562.848,29</u> |
| Restlaufzeit < 1 Jahr | 422.299,23 | 297.868,19 |

Der Saldo des Kontokorrents stimmt mit der Haushaltsrechnung der Stadt Ravensburg überein.

Zum 31. Dezember 2006 setzt sich der ausgewiesene Stand des Kontokorrents wie folgt zusammen:

| | <u>€</u> |
|--|--------------------------|
| Kontokorrent | |
| Stand gemäß Haushaltsrechnung der Stadt Ravensburg zum 31.12.2006 | 382.014,19 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (separater Ausweis) | 131.068,13 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (separater Ausweis) | <u>100.918,31</u> |
| 31.12.2006 | <u><u>412.164,01</u></u> |

Das Gesellschafterdarlehen blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert.

| | <u>€</u> |
|------------------------|----------------------------|
| Gesellschafterdarlehen | |
| 1.1.2006 | 4.264.980,10 |
| Zugang | 0,00 |
| Abgang | <u>0,00</u> |
| 31.12.2006 | <u><u>4.264.980,10</u></u> |

Das Darlehen (Gesellschafterdarlehen) der Stadt Ravensburg wird mit 5,0 % p. a. verzinst, die Zinsabrechnung erfolgt quartalsweise.

Die sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Ravensburg zum 31. Dezember 2006 betreffen Verbindlichkeiten, die wirtschaftlich im Jahr 2006 entstanden sind und der Haushaltsrechnung der Stadt Ravensburg im Jahr 2007 belastet wurden. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

| | <u>31.12.2006</u> € | <u>31.12.2005</u> € |
|---|-------------------------|-------------------------|
| Ausgleich an Tiefbauamt für Material Schadensfälle | 0,00 | 3.468,40 |
| Zinsen Kontokorrent Stadt Ravensburg | | |
| 4. Quartal 2005 | 0,00 | 9.378,07 |
| 4. Quartal 2006 | <u>10.135,22</u> | <u>0,00</u> |
| | <u><u>10.135,22</u></u> | <u><u>12.846,47</u></u> |

3. Sonstige Verbindlichkeiten

| | 31.12.2006 € | 31.12.2005 € |
|----------------------------|-----------------|-----------------|
| Umsatzsteuer 2006 | 5.994,37 | 0,00 |
| Umsatzsteuer 2004 (aus BP) | <u>0,00</u> | <u>2.995,24</u> |
| | <u>5.994,37</u> | <u>2.995,24</u> |
| Restlaufzeit < 1 Jahr | 5.994,37 | 2.995,24 |

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

| | 2006 | 2005 |
|---|-----------------|-----------------|
| | € | € |
| | <hr/> | <hr/> |
| 1. Umsatzerlöse | | |
| Erlöse Kanal- und Gewässerunterhalt | 406.030,49 | 499.068,08 |
| Erlöse Straßen- und Wegeunterhalt | 916.732,99 | 1.003.477,34 |
| Erlöse Verkehrs- und Elektrotechnik | 745.511,90 | 699.501,96 |
| Erlöse Stadtreinigung und Winterdienst | 2.128.227,03 | 2.415.436,08 |
| Erlöse Gebäudeunterhalt und Veranstaltungen | 351.379,73 | 358.419,73 |
| Erlöse Stadtbaumpflege, Grünflächen- und Friedhofspflege | 1.069.747,66 | 1.037.935,06 |
| Erlöse Dekoration und Rasenpflege | 451.267,02 | 482.087,77 |
| Erlöse Fuhrpark | 36.713,87 | 34.435,95 |
| Sonstige Umsatzerlöse | 11.619,03 | 2.980,96 |
| | <hr/> | <hr/> |
| | 6.117.229,72 | 6.533.342,93 |
| Umsatzsteuer Dritturnsätze | 0,00 | 46.100,00 |
| | <hr/> | <hr/> |
| | 6.117.229,72 | 6.487.242,93 |
| | <hr/> <hr/> | <hr/> <hr/> |
| 2. Andere aktivierte Eigenleistungen | <hr/> <hr/> | <hr/> <hr/> |
| | 51.579,64 | 27.643,23 |
| 3. Sonstige betriebliche Erträge | | |
| Gewinne aus Anlageabgängen | 22.388,69 | 10.666,63 |
| Mieterträge | 9.552,89 | 9.486,56 |
| Erstattungen Altersteilzeit | 11.401,40 | 34.913,80 |
| Umsatzsteuer 2002 bis 2004 (aus BP) | 0,00 | 1.461,34 |
| | <hr/> | <hr/> |
| | 43.342,98 | 56.528,33 |
| | <hr/> <hr/> | <hr/> <hr/> |

| | 2006 € | 2005 € |
|---|----------------------------|----------------------------|
| 4. Materialaufwand | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | | |
| Holz und Holzteile | 14.840,83 | 19.275,86 |
| Stahl und Stahlteile | 17.339,42 | 29.703,13 |
| Beton, Sand, Kies | 39.760,34 | 39.728,68 |
| Malermaterial | 16.875,30 | 15.735,05 |
| Baustoffe | 21.559,39 | 37.936,58 |
| Asphaltmaterial | 69.348,63 | 97.885,25 |
| Leuchtmittel und Elektromaterial | 78.539,60 | 65.910,85 |
| Streustoffe | 99.340,14 | 181.044,42 |
| Pflanzen und Boden | 20.924,86 | 18.659,09 |
| Sonstiges Material und Baustoffe | 22.083,79 | 40.611,80 |
| Verkehrsregelungsmaterial | 28.381,83 | 37.742,49 |
| Energiekosten | 71.345,60 | 64.690,60 |
| Bestandsveränderung Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | -14.573,00 | -33.608,90 |
| | <u>485.766,73</u> | <u>615.314,90</u> |
| ./. Vorsteuer Drittaufwand | 0,00 | 17.525,00 |
| Nicht abzugsfähige Vorsteuer Materialaufwand | 75.904,15 | 0,00 |
| ./. Lieferantenskonti und -boni | 5.529,65 | 10.022,62 |
| | <u>556.141,23</u> | <u>587.767,28</u> |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | <u>542.272,81</u> | <u>691.219,16</u> |
| | <u><u>1.098.414,04</u></u> | <u><u>1.278.986,44</u></u> |
| 5. Personalaufwand | | |
| a) Löhne und Gehälter | | |
| Löhne und Gehälter | 3.054.648,48 | 3.000.630,87 |
| Veränderung Rückstellung für Altersteilzeit | -26.553,00 | -39.988,00 |
| Kostenübernahme Auszubildende und Zivildienstleistende abzüglich Kostenerstattungen | 1.582,49 | 2.067,18 |
| | <u>3.029.677,97</u> | <u>2.962.710,05</u> |

| | 2006 | 2005 |
|---------------------------|---------------------|---------------------|
| | € | € |
| b) Soziale Abgaben | | |
| Sozialversicherung | 874.422,60 | 853.214,29 |
| Berufsgenossenschaft | 12.159,20 | 12.242,87 |
| Sonstige Aufwendungen | 11.256,00 | 4.056,63 |
| | <u>897.837,80</u> | <u>869.513,79</u> |
| | <u>3.927.515,77</u> | <u>3.832.223,84</u> |

6. Abschreibungen auf Sachanlagen

| | | |
|---|-------------------|-------------------|
| Immaterielle Wirtschaftsgüter | | |
| Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte | 1.142,00 | 286,80 |
| Sachanlagen | | |
| Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten | 71.207,00 | 70.027,30 |
| Technische Anlagen und Maschinen | 92.323,98 | 90.619,85 |
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 210.836,82 | 228.054,22 |
| Geringwertige Wirtschaftsgüter | 17.156,33 | 8.459,38 |
| | <u>392.666,13</u> | <u>397.447,55</u> |

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

| | | |
|---------------------|-------------------|-------------------|
| Betriebsaufwand | 366.836,25 | 428.851,54 |
| Verwaltungsaufwand | 182.293,47 | 191.658,40 |
| Übrige Aufwendungen | 77.788,90 | 47.294,11 |
| | <u>626.918,62</u> | <u>667.804,05</u> |

| | 2006 € | 2005 € |
|---|-------------------|-------------------|
| Betriebsaufwand | | |
| Mieten, Pachten | 29.134,90 | 34.646,77 |
| Fahrgelder, Kostenersatz für Fahrten mit Privat-Pkw | 7.807,97 | 6.201,08 |
| Ausgaben für Arbeitssicherheit | 44.529,19 | 45.363,50 |
| Reisekosten | 5.515,05 | 4.088,30 |
| Beschriften von Schildern und Fahrzeugen | 853,95 | 2.701,64 |
| Reinigungskosten | 10.229,51 | 5.871,09 |
| Werkzeuge | 15.252,13 | 13.280,40 |
| Fahrzeugkosten | 192.336,39 | 231.154,84 |
| Gerätekosten | 58.302,06 | 80.858,26 |
| Fremdreparaturen und Instandhaltungen | 2.875,10 | 4.685,66 |
| | <u>366.836,25</u> | <u>428.851,54</u> |
| Verwaltungsaufwand | | |
| Versicherungsprämien | 1.771,32 | 3.330,50 |
| Beiträge, Gebühren und Abgaben | 3.987,12 | 3.306,26 |
| Rechts- und Beratungskosten | 3.187,50 | 16.603,98 |
| Abschlusskosten | 8.921,12 | 10.691,44 |
| Repräsentationsaufwendungen | 6.340,94 | 4.678,34 |
| Porto und Telefongebühren | 13.757,97 | 12.702,37 |
| Büromaterial | 7.116,82 | 3.633,53 |
| Kopier- und Druckereikosten | 2.056,13 | 4.872,73 |
| Wartungsarbeiten EDV-Anlage | 9.443,34 | 23.996,00 |
| EDV-Kostenumlage (Stadt Ravensburg) | 51.267,24 | 35.550,00 |
| Zeitschriften, Bücher | 2.219,63 | 2.118,32 |
| Verwaltungskostenumlage (Stadt Ravensburg) | 71.809,11 | 68.998,19 |
| Übrige Verwaltungskosten | 415,23 | 1.176,74 |
| | <u>182.293,47</u> | <u>191.658,40</u> |
| Übrige Aufwendungen | | |
| Verluste aus Anlagenabgängen | 2.344,78 | 23.167,18 |
| Freiwillige soziale Leistungen | 8.064,01 | 6.694,59 |
| Betriebsarzt | 7.482,33 | 3.914,96 |
| Schulungen, Fortbildung | 22.909,31 | 28.077,53 |
| Vorsteuer Drittaufwand | 0,00 | -14.575,00 |
| Nicht abzugsfähige Vorsteuer auf sonstige betriebliche Aufwendungen | 36.362,91 | 0,00 |
| Sonstige Aufwendungen | 625,56 | 14,85 |
| | <u>77.788,90</u> | <u>47.294,11</u> |

| | 2006 | 2005 |
|---|-------------|-------------|
| | € | € |
| | <hr/> | <hr/> |
| | | |
| 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | |
| Zinsen Kontokorrentverbindlichkeit (Kassenkredit) | 34.635,22 | 32.190,18 |
| Zinsen Gesellschafterdarlehen | 213.295,80 | 213.249,00 |
| | <hr/> | <hr/> |
| | 247.931,02 | 245.439,18 |
| | <hr/> <hr/> | <hr/> <hr/> |
| | | |
| 10. Sonstige Steuern | | |
| Grundsteuer | 248,64 | 248,64 |
| Umsatzsteuer 2005 | 406,00 | 0,00 |
| Kfz-Steuer | 7.399,41 | 7.311,53 |
| | <hr/> | <hr/> |
| | 8.054,05 | 7.560,17 |
| | <hr/> <hr/> | <hr/> <hr/> |